Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **18 (1931)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Kreuzlingen	Schulvorsteherschaft und Gemeinderat Kreuzlingen	Sekundarschulhaus mit Turnhalle u. Ausgestaltung des Gemeindeareals	Thurgauer u. seit mindest. einem Jahr im Kt. Thurgau niedergel. Architekten	31. August 1931	März 1931
Bern	Gemeinderat der Stadt Bern	Entwürfe für den Neubau eines Stadthauses (zentrales Verwaltungsgebäude) auf dem ehemaligen Werkhofareal und Haafgut	Im Kanton Bern seit mindestens einem Jahr wohnhafte und im Kanton Bern heimatberechtigte auswärtige Architekten	15. Oktober 1931	Mai 1931
Seebach	Schulhausbaukommission	Schulhausanlage		31. Juli 1931	Juni 1931

Entschiedene Wettbewerbe

BASEL. Die Ergebnisse des Ideenwettbewerbes für ein *Hochhaus-Hotel am Zentralbahnhof in Basel* finden sich publiziert in der «Schweiz. Bauzeitung», Bd. 97, Nr. 19 vom 9. Mai 1931. Nachdem am Aeschenplatz ein schwächliches Zwittergebilde entstanden ist, das weder in die Familie der Hochhäuser, noch der normalen Häuser, noch der Türme gehört, scheint man sich mittlerweile darüber klar geworden zu sein, dass Hochhäuser entweder gar nicht oder dann gleich als beträchtliche Baumasse ausgeführt werden müssen. In dieser Hinsicht haben die prämierten Projekte wenigstens eine dezidierte Massenwirkung.

BASEL. Kirchenbauten der Petersgemeinde. Ideenkonkurrenz für die kirchlichen Gebäulichkeiten in der äusseren St. Petersgemeinde. Das Preisgericht hat vom 11. bis 13. Mai 1931 getagt und folgende Rangordnung und Preisverteilung festgesetzt:

1. Rang, Fr. 4000: K. Egender und E. F. Burckhardt, Architekten BSA, Zürich; 2. Rang, Fr. 3500: W. Bützberger, Architekt, Luzern; 3. Rang, ex aequo Fr. 2500: F. Bräuning und H. Leu, Architekten BSA unter Mitarbeit von A. Dürig, Arch., Basel; 3. Rang ex aequo, Fr. 2500: Beckmann, Arch., von Basel, in Hamburg.

Das Preisgericht beschliesst den Ankauf von zwei Projekten zum Preise von je Fr. 1250.

AROSA. Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für ein Kinderhaus der Bündner Heilstätte in Arosa. Es sind 31 Entwürfe rechtzeitig eingereicht worden. Die Eröffnung der Umschläge ergab als Verfasser der prämierten und angekauften Entwürfe folgende Namen: 1. Rang, Preis Fr. 2500.—, *Max Jenny*, dipl. Arch., Zürich-Churwalden. 2. Rang, Preis Fr. 2000.—, Arch. *Bernhard Zindel*, Maienfeld. 3. Rang, Preis Fr. 1500.—, *Otto Manz*, Arch. B.S.A., Chur. 4. Rang, Preis Fr. 1000.—, *H. Winkler*, Arch., St. Moritz. 5. Rang, Ankauf Fr. 750.—, *Schäfer & Risch*, Arch. B. S. A., Chur. 6. Rang, Ankauf Fr. 750.—, *J. Licht*, Arch., Arosa.

ERLENBACH. Kindergartenschulhaus. Die Ergebnisse — Entwürfe von sympathischer Prätentionslosigkeit — sind abgebildet in der «Schweiz. Bauzeitung», Bd. 97, Nr. 20 vom 16. Mai 1931.

ZAGREB. Internationaler Wettbewerb für den Generalbauplan eines Stiftungs- und klinischen Krankenhauses. Das Preisgericht hat folgenden Projektverfassern je einen Preis von Fr. 15,000.— (Schweizerwährung) zugesprochen: *E. Weissmann*, Zagreb-Paris; *B. Stein, R. Zorn*, Hamburg-Altona; *G. Paul, F. Cermak*, Prag. Ferner wurden fünf Projekte für je Fr. 5000.— (Schweizerwährung) zum Ankauf empfohlen: *G. Schöler*, Wien; *B. Schacher*, München; Prof. *W. Dunkel*, Zürich BSA, Mitarbeiter *Heinz Lipp; Tietmann & Haake*, Düsseldorf; *Jadwiga Dobrzynska, Zygmunt Koboda*, Warschau.

Ausser den in Zagreb ansässigen Mitgliedern des Preisgerichtes waren vertreten: Frankreich durch Rogo H. Expert, Paris; Deutschland durch Prof. W. Kreis, Dresden und die Schweiz durch Architekt BSA. W. Henauer, Zürich. Das allgemeine Niveau der eingesandten 80 Projekte war ein sehr befriedigendes. Eine öffentliche Ausstellung der Pläne ist in Aussicht genommen.

W. H.

Baugesetze und Bauordnungen

Das Thema der gesetzlichen Regelung der Bautätigkeit ist überall im Fluss. Wir bringen einige Beiträge, die zeigen, wie besonders der Kampf gegen das ausgebaute Dach allmählich die Trägheit zu überwinden beginnt, die in diesen Missgebilden eine von Gott gesetzte Notwendigkeit erblickt, und vielleicht mag besonders die neue Kölner Bauordnung denjenigen Behörden bei uns Mut machen, die es nicht wagen, aus eigener Ueberzeugung in der Anerkennung vernünftiger Ideen voranzugehen. Der Verfasser des ersten Abschnittes, *Hans*